

Einmaliges Projekt: 2009 Kalender mit 24.108 Unikaten

Vermutlich ist es ein in der Druckgeschichte einmaliges Projekt: ein Kalender für das Jahr 2009 in 2.009 nummerierten Exemplaren, dessen einzelne Blätter jeweils ein Unikat sind. Das ergibt 24.108 originale Druckgrafiken. Der Scheufelen-Kalender, der in der Branche schon immer ein hohes, auch preisgekröntes Ansehen genießt, entstand für dieses Jahr in einer außergewöhnlichen Gemeinschaftsaktion von vier Partnern, die die Liebe zu aufwändiger Druckkunst vereint.

Der Verlag Hermann Schmidt Mainz, die Strichpunkt-Design-Agentur in Stuttgart, die Graphischen Betriebe Eberl aus Immenstadt und die Mainzer Universitätsdruckerei H. Schmidt wollten der Insolvenz des

renommierten Papierherstellers Scheufelen zum Trotz den begehrten Kalender nicht sterben lassen und warfen ihre gemeinsame Erfahrung, Kreativität und Handwerkskunst in die Waagschale. Herausgekommen ist eher ein Kunstwerk als ein Kalender in einer Auflage von 2.009 Exemplaren mit je zwölf Original-Offsetlithographien: Es besteht aus 24.108 unterschiedlichen, in insgesamt 48 Sonderfarben und zwölf Veredelungstechniken gedruckten Blättern.

Die Motive der Grafiken kreisen fantasievoll um die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, die für die Herstellung von Papier wesentlich sind; hinzu kommt als fünftes Element die Liebe, in diesem Falle ist es sicherlich die Liebe aller Beteiligten zur gra-

fischen Tradition, zur Papiermacherei und zur Druckkunst. Diese Kunst in Zahlen ausgedrückt bedeutet: Aus den fünf Elementen, den zwölf Monaten und den insgesamt 60 Motiven, die die Designer von Strichpunkt entwarfen, ergeben sich mathematisch 2.985.984 Kombinationsmöglichkeiten. Davon wurden 57.000 mit 48 Sonderfarben auf acht verschiedenen Papierqualitäten gedruckt und daraus wiederum letztlich die nun verwendeten 24.108 ausgewählt. Die Drucker von Eberl brauchten alleine 160 Stunden für das Umsortieren der Papierbogen. Mit dem Erlös aus dem Kalendervertrieb werden junge Designerinnen und Designer gefördert.

ULLA LESSMANN



Den Kunstdruck-Kalender (58,5 x 82,2 cm) gibt es für 100 Euro beim Verlag Hermann Schmidt Mainz, Robert-Koch-Straße 8, 55129 Mainz, info@typografie.de, anschauen kann man ihn und seinen Entstehungsprozess unter www.einsvoneins.de